

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Malteser

...weil Nähe zählt.



HIGHLIGHT DES QUARTALS

Malteser pilgerten nach Rom

Nach vier Jahren Pause ging es endlich wieder los: Vom 1. bis 8. Oktober 2022 reisten Hunderte Malteser und Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung nach Rom – so auch insgesamt 23 Pilgerinnen und Pilger sowie Malteser aus dem Erzbistum Köln. Zurück gekommen sind sie mit besonderen Einblicken und Erinnerungen an die Ewige Stadt. Neben heiligen Messen in den schönsten Kirchen Roms zählen eine Audienz beim Heiligen Vater, eine Besichtigung des Vatikans und ein Empfang in der Villa Malta zu den Höhepunkten der Reise. Bei der Audienz bekamen die mitgereisten Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen sowie ihre Begleitungen den Segen des Papstes. Besonders herzlich war der Empfang auf dem Aventin. Nach dem unvergesslichen Blick durch das berühmte Schlüsselloch Roms wurde die Pilgergemeinschaft vom Statthalter des Großmeisters des Malteserordens, Fra' John Dunlap, begrüßt, der sie herzlich auf dem Anwesen des Malteserordens willkommen

hieß. In St. Paul vor den Mauern stateten die Pilgerinnen und Pilger dem Grab des Apostel Paulus einen Besuch ab und feierten die Heilige Messe. In San Lorenzo vor den Mauern fand eine berührende Krankensalbung statt, die von vielen Teilnehmenden dankbar angenommen wurde. Für eine Reise dieser Art und Größe braucht es ein großes und gut funktionierendes Team, das für die bestmögliche Versorgung aller Teilnehmenden der Wallfahrt sorgt. Großer Dank gilt daher denen, die zum Gelingen dieser besonderen Reise beigetragen haben. Dazu gehören vor allem auch Stephanie Geldmacher, Celina Kullmann und Yvette Koenen, die gemeinsam ehrenamtlich die Busleitung für unsere Pilgergruppe aus dem Erzbistum Köln übernommen haben. Sie und ihr engagiertes Team an Helferinnen und Helfern, Pflegerinnen, Seelsorgern, Busfahrern und einem Arzt sorgten dafür, dass die Pilgerinnen und Pilger eine unvergessliche Zeit in der ewigen Stadt genießen konnten.



Foto: Andi Weiland



Foto: Andi Weiland

Foto: Andi Weiland



Foto: Francesco Sforza

Foto: Andi Weiland



Foto: Andi Weiland



Foto: Andi Weiland



Foto: Francesco Sforza

KÖLN-BONN: Herzkranke Kinder besuchen FC Köln

Für den 1. FC Köln schlagen zahlreiche Herzen. Auch die der kleinen Gäste, die mit einer Herzerkrankung leben und am 18. Oktober 2022 an einer ganz besonderen Führung durch das Rheinenergie Stadion teilnehmen durften. Zum Jubiläum „35 Jahre Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V.“ haben die Kölner Sportstätten GmbH und die Malteser sechs betroffenen Familien diese besondere Stadionführung ermöglicht. Stephan Wasserkordt, Veranstaltungsmanager des Stadions, und das Team rund um Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten GmbH führte durch die Medienräume, die Mixed Zone und natürlich auch in die Kölner Mannschaftskabine. Durch eine der VIP-Logen hindurch gelangten die rund 25 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen schließlich in den Innenraum des Stadions, dem Spielfeld ganz nah. Evelyn Heikamp und Ulrich Wehrhan vom Vorstand der Elterninitiative bedankten sich herzlich für die Einladung. Vor dem abschließenden Currywurstessen auf den Zuschauertribünen gab es noch eine Überraschung zur Erinnerung an den gemeinsamen Tag. Wasserkordt und die Malteser überreichten allen Kindern und Jugendlichen einen FC-Schal.



Die Familien der Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V. vor dem Malteser Herzenswunsch-Krankenzug gemeinsam mit dem Bonner Herzenswunsch-Team und Stephan Wasserkordt (links).



In der Mannschaftskabine lauschten die Kinder den Geschichten über ihre Lieblingsspieler.



EHRENAMT

LANGENFELD: 150 Jahre Engagement der Ortsleitung

Zusammen sind sie bereits seit rund 150 Jahren bei den Maltesern in Langenfeld aktiv. Aber vor allem haben sie in den vergangenen mehr als zwei Jahrzehnten gemeinsam die Geschichte der Malteser in Langenfeld geleitet und viele Wege gebahnt. Am 3. Oktober 2022 wurden Norbert Nitz, Manfred Nitz und Friedhelm Vater im festlichen Rahmen in Langenfeld verabschiedet. Die rund 100 Malteser, die zu dem Helferfest gekommen waren, applaudierten, als die drei Herren jeweils die eigens vom Diözesanleiter der Malteser im Erzbistum Köln gestiftete Urkunde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihre Verdienste im Auftrag der Malteser erhielten. Überreicht wurde sie von Ida von Boeselager, stellvertretende Diözesanleiterin und Diözesangeschäftsführerin Martin Rösler. Bevor sich die drei Langenfelder im Jahr 1999 dazu entschieden, sich gemeinsam als Ortsleitung für die Malteser zu engagieren, war Norbert Nitz bereits viele Jahre als Ortsbeauftragter aktiv. Der Umzug von der Dienststelle Bachstraße in die beiden neuen Gebäude in der Karlstraße im Jahr 2010 sowie in die Industriestraße im Jahr 2014 oder auch der gute Kontakt zu Stadt und Feuerwehr sind vor allem dem Langenfelder Dreiergespann zu verdanken. Besonders mit den umfangreichen Angeboten für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen, aber auch dem Besuchs- und



2. v.l.: Norbert Nitz, Friedhelm Vater und Manfred Nitz mit ihren besonderen Urkunde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung, die sie aus den Händen von Martin Rösler (links) und Ida von Boeselager (rechts) erhielten.

Begleitungsdienst, haben die Brüder Norbert und Manfred Nitz gemeinsam mit Friedhelm Vater den Bereich des Sozialen Ehrenamtes in Langenfeld ausgebaut, begleitet und maßgeblich dazu beigetragen, die neuen Dienste fest in Langenfeld zu etablieren. Zum großen Glück für die Malteser hören die drei engagierten Herren nicht ganz auf, sondern stehen weiterhin beratend zur Verfügung und wollen auch zukünftig mit anpacken. Die Leitung möchten sie nun aber neuen Führungskräften überlassen. Die Helfervertreter Sebastian Knop und Alexander Kutz organisierten das Helferfest und kümmern sich vorübergehend um die koordinativen Aufgaben der Gliederung, bis eine neue Ortsleitung gebildet ist.

WESSELING: Großhospitalier zu Besuch im Malteserhaus

Am 14. Dezember 2022 besuchte Fra' Alessandro di Francis, Großhospitalier des Souveränen Malteserordens, die Malteser in Brühl-Wesseling. Ihn begleiteten der Präsident des Malteser Hilfsdienstes Georg Graf Khevenhüller und Douglas Graf von Sauma-Jeltsch, Vorstandsmittglied des Malteser Hilfsdienstes sowie der Kabinettschef des Großhospitaliers, Ivo Graziani. Vor Ort empfingen sie Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler sowie Angelika Lutter, stv. Stadtbeauftragte der Malteser in Brühl-Wesseling. Gemeinsam mit Dr. Brigitte Heuel-Rolf, stv. Leiterin der Malteser-Integrationsdienste in Wesseling, präsentierte sie die Aktivitäten der ca. 35 ehrenamtlichen Malteser vor Ort mit Schwerpunkt der Hilfe für ukrainische Schutzsuchende und führten über das Gelände. Zusätzlich gab die Kölner Leiterin der Integrationsdienste, Sophie Imrey, Einblicke in die Arbeit der ca. 100 ehrenamtlichen Integrationslotsen der Malteser in der Stadt Köln. In Kooperation mit der Stadt Wesseling betreuen die Malteser seit März letzten Jahres ukrainische Schutzsuchende, die im Campus neben dem Malteserhaus in der Mainstraße untergebracht sind. Die Malteser stehen für alle Anliegen zur Verfügung und haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Geflüchteten.



Fra' Alessandro di Francis (vorne 3. v.l.), Großhospitalier des Souveränen Malteserordens zu Besuch bei den Maltesern in Brühl-Wesseling. Foto: Dirk Mall

teten. Im Rahmen der Besichtigung des Campus und seiner Einrichtungen, einschließlich der Malteser Kleiderkammer, traf die Delegation auch auf Ralph Manzke, Bürgermeister der Stadt Wesseling sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt. Gemeinsam kamen sie mit Schutzsuchenden ins Gespräch. Fra' Alessandro di Francis fand sehr ins Herz gehende Worte, von denen die ukrainischen Teilnehmenden sichtlich bewegt waren. Er sowie auch Graf Khevenhüller und Ralph Manzke sprachen den Menschen vor allem Mut zu, die aus der Ukraine zu uns nach Deutschland geflüchtet sind. Vor ihrer Abreise bedankte sich die Delegation bei den Maltesern und allen Beteiligten für den guten Einblick in die Arbeit vor Ort.



TRAUER

Trauer um Horst Tophofen

Die Malteser trauern um Horst Tophofen, der am 18. Oktober 2022 nach schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Horst Tophofen war seit fast 60 Jahren Mitglied der Malteser sowie Gründungsmitglied und langjähriger Stadtbeauftragter der Malteser in Düsseldorf sowie Meerbusch. In der Zeit von 1956 bis 1979 war er als Stadtbeauftragter maßgeblich am Aufbau der Gliederung Düsseldorf beteiligt und gestaltete das Wirken



NOTFALLVORSORGE

Notfallvorsorgetagung in Rösraht

Das Referat Notfallvorsorge der Diözesangeschäftsstelle konnte Ende Oktober 2022 digital getroffen hatten. In Rösraht tauschten sie sich u.a. zur Energiemangellage aus, erhielten ein Update zu aktuellen Themen des Katastrophenschutzes sowie einen Überblick zu wichtigen Aufgaben am Jah-

RHEIN-SIEG-KREIS: Katastrophenschutzübung in der ARD

Dutzende „Verletzte“ versorgten die Katastrophenschutzkräfte der Malteser aus Bad Honnef, Meckenheim und Siegburg am 8. Oktober 2022 bei der Katastrophenschutzübung im Rhein-Sieg-Kreis. Begleitet wurde die Einsatzeinheit von einem Kamerateam für einen Beitrag zum „Internationalen Tag der Katastrophenvorbereitung“ bei ARD „Live nach Neun“.

Rund 200 Einsatzkräfte beim Sessionstart in Köln

2.000 Helferstunden haben die Malteser bei der Kölner Sessionseröffnung am 11. November 2022 auf dem Heumarkt und dem Alter Markt geleistet. Mit zahlreicher Unterstützung aus allen Ecken der Diözese Köln, NRWs und darüber hinaus waren insgesamt rund 160 Malteser sowie rund 40 Kräfte der Johanniter sowie der DLRG im Auftrag der Willi Ostermann Gesellschaft zur Sanitäts- und rettungsdienstlichen Versorgung der Jekken im Einsatz. Die Zahl der Hilfeleistungen lag bei 145 und damit höher als im vergangenen Jahr. Alexander Quantius, Einsatzleiter und Stadtgeschäftsführer

Politik und internationale Organisationen arbeiten seit vielen Jahrzehnten an Präventionsmaßnahmen für Katastrophen und Möglichkeiten deren Folgen zu mindern. Eine Rolle spielt hierbei vor allem auch der Katastrophenschutz. Damit am Ernstfall alles möglichst reibungslos funktioniert, muss auch regelmäßig geübt werden. So war im fingierten Szenario auf dem Campingplatz Jilleshof in Bad Honnef ein Unwetter über den Zeltplatz einer Jugendgruppe hereingebrochen. Der



Die Blick Föös zu Besuch bei unseren Einsatzkräften an einer der Unfallhilfsstellen.

zum Abschluss der Kampagne #EngagiertFürNRW ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

DÜSSELDORF: Großes Dankeschön zum Abschluss

400 Ehrenamtliche der Hilfsorganisationen, Feuerwehren und des THW, darunter auch rund 50 Malteser, folgten am 5. Dezember 2022 der Einladung von Innenminister Herbert Reul nach Düsseldorf. Am Tag des Ehrenamts hatten er und sein Team im Schloßer Quartier



SOZIALES EHRENAMT

HENNEF: 10 Jahre Neugeborenen-Besuchsdienst

Vor 10 Jahren starteten die Malteser in Hennef in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef den Neugeborenen-Besuchsdienst (NBD) für junge Eltern. Bis heute kennzeichnen die Ehrenamtlichen so bereits mehr als 4.410 Babys und ihre Familien besuchten. Zum runden Geburtstag sind am 1. Dezember 2022 alle Kooperationspartner bei den Maltesern in Hennef zusammengekommen. Gemeinsam begrüßten Mario Dahm, Bürgermeister der Stadt Hennef und der Stadtbeauftragte Hans Schramm die Gäste. Ein besonderes Anliegen war es, die aus der Ukraine zu uns nach Deutschland geflüchtet sind. Vor ihrer Abreise bedankte sich die Delegation bei den Maltesern und allen Beteiligten für den guten Einblick in die Arbeit vor Ort.

Momente der Nähe geschenkt

Auch in der Adventszeit engagieren sich die Malteser besonders für Menschen am Rande der Gesellschaft. Letztes Jahr erstmalig und bundesweit rund um den Welttag der Armen und an Nikolaus zusammengefasst unter der gemeinsamen Aktion „Momente der Nähe“ schufen auch ehren- und hauptamtliche Malteser aus unserer Diözese vielfältige Angebote, um hilfsbedürftigen Menschen etwas Gutes zu tun. Rund 150 geflüchteten Vorschul- und Grundschulkindern aus der Ukraine bereiteten die Malteser aus Leverkusen am Nikolaus-Tag eine Abwechslung zum Alltag und luden sie ins Kinopolis Leverkusen ein. Gezeigt wurde mit „Shaan das Schaf“ ein Film, der ganz ohne Worte auskommt und so für das internationale Publikum verständlich war. Für die Vorstellung wur-

dienst aufgebaut und in den vergangenen zehn Jahren mit Liebe und Leben gefüllt haben. So besonders Anette Vogel, die den bis heute bundesweit einmaligen Malteserdienst im Jahr 2012 gestartet hat und bis zum Sommer 2022 mit großer Hingabe führte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie bei der Jubiläumsfeier leider nicht dabei sein, erhielt aber großen Applaus aller Gäste für ihr außerordentliches Engagement. Bei ihrer Verabschiedungsfeier im Sommer dankte Martin Rösler ihr persönlich für das langjährige kompetente Wirken und ihre gute und herzliche Hand beim Führen des Dienstes. Anna Klein, die den NBD seit dem 1. Oktober 2022 leitet, dankte zudem Lissy Wedding, Heike Höfler, Iliana Johannes und Sabine Scheune-

mann für ihre zehnjährige Mitarbeit sowie Lydia Jacobs, die bereits 2.000 Lätzchen für Neugeborene genäht hat.

resende und der Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen. Ein Indoor-Teamevent rundete die gelungene Veranstaltung ab. Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein dankte den anwesenden Führungskräften für ihre gute Arbeit bei seinem Besuch der Tagung am Sonntag.

Beitrag kann unter dem folgenden Link in der Mediathek angeschaut werden: <https://bit.ly/3k3Byk0>



Bei der Übung versorgten die Malteser aus Siegburg, Bad Honnef und Meckenheim rund 25 Betroffene.

der Kölner Malteser dankte allen Kräften gemeinsam mit dem Stab und den Abschnittsleitern für ihren großen Einsatz.

In den Tag gestartet sind alle Kräfte mit einer Schweigeminute für Benedikt Liefänder, der zahlreiche bundesweite Einsätze der Malteser geleitet hat und am 25. Oktober 2022 verstorben ist. Er hat eine große Zahl an Kräften ausgebildet, die auch bei diesem Einsatz dabei waren. Den Einsatz bei der Sessionseröffnung widmeten die Kölner Malteser daher Benedikt Liefänder.



Die Malteser aus Engelskirchen stellen die für den Oberbergischen Kreis angepasste Ehrenamtskampagne vor, bei der Helferinnen und Helfer der Oberbergischen Hilfsorganisationen gemeinsam aktiv und dank Unterstützung des Oberbergischen Kreises auch auf zwei öffentlichen Bussen zu sehen sind. Foto: IMNRW / Jochen Tack

Bürgermeister Mario Dahm (6.v.l.), Hans Schramm (5.v.l.), Anna Klein (7.v.l.), Martin Rösler (5.v.r.) u. Christoph Laudan vom Jugendhilfusschuss (3.v.l.) dankten (v.r.) Walter Hauser, Elke Kaufmann, Marianne Faustmann, Lissy Wedding, Heike Höfler (6.v.r.) sowie Lydia Jacobs (4. v.l.) für ihr Engagement. Mit dabei war auch Nela Joyce Friesen gemeinsam mit ihren Eltern Jana u. Louis Friesen (links). Sie ist das 4.000 Baby, welches die Ehrenamtlichen besuchten.



Ca. 150 Kinder schauten sich den Film „Shaan das Schaf“ an. Auch der Mini-Helden-Bär kam zu Besuch. Foto: Thomas Lützenkirchen

genfeld schenken hilfsbedürftigen Menschen mit ihren Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit Freude und damit Momente des Glücks und der Begegnung.

Monika Roeb, Ralf Schwenk, Rolf Roeb, Andrea Fergner-Heiter, Irmitraut Reys (Leiterin des KulTour-Begleitedienstes) sowie Guido Olszewski bei der Nikolausfeier.



Ca. 150 Kinder schauten sich den Film „Shaan das Schaf“ an. Auch der Mini-Helden-Bär kam zu Besuch. Foto: Thomas Lützenkirchen



DAS KOMMT

Terminankündigung

Die Diözesanversammlung der Malteser im Erzbistum Köln ist für den 22. April 2023 geplant. Vom 2. bis 3. September 2023 sind alle Führungskräfte zudem zur Führungskräfte Tagung im KSI Siegburg eingeladen. Weiterführende Informationen zu den Terminen folgen über die bekannten Kanäle.

Kevelaer-Wallfahrt

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder nach Kevelaer zu pilgern. Unsere Diözesanwallfahrt ist terminiert für den 10. Juni 2023. Mit älteren, kranken und behinderten Menschen aus dem ganzen Erzbistum möchten wir uns an diesem Tag nach einer pandemiebedingten Pause von drei Jahren wieder auf den Weg nach Kevelaer machen. Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind zeitnah online zu finden unter: www.malteser-koeln.de/kevelaer.



BENEFIZ

Gold für Dipl. Ing. Jürgen Nisius und die Ingenieurbüro Grobecker GmbH

Soziales Engagement ist bei der Ingenieurbüro Grobecker GmbH eine Selbstverständlichkeit. Das Unternehmen setzt sich seit vielen Jahren auch für die Malteser Initiative „Hoffnung spenden“ ein. Für ihr langjähriges und großes soziales Engagement erhielten Dipl. Ing. Jürgen Nisius und die Ingenieurbüro Grobecker GmbH jetzt die Dankplakette der Deutschen Association des souveränen Malteser Ritterordens in Gold. Nisius ist mit den Kölner Maltesern schon fast zehn Jahre eng verbunden. Der ehemalige Geschäftsführer fördert mit seinem Unternehmen sowie auch persönlich und gemeinsam mit seiner Frau Isolde seither diverse Projekte der Malteser für sozial benachteiligte, kranke und arme junge Menschen und deren Familien. Nachdem Jürgen Nisius Ende 2021 in den Ruhestand gewechselt ist, führten er und DIE INGENIEURE das Engagement dennoch weiter. Den neuen und inzwischen fünf Geschäftsführern, darunter auch seinem Sohn Frank Nisius, ist es ein hohes Anliegen, sich auch weiterhin mit den Maltesern sozial zu engagieren. Im Beisein vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielt Jürgen Nisius die Dankplakette in Gold aus den Händen von Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein. Stellvertretend für das gesamte Unternehmen übergab er die besondere Auszeichnung zudem an Frank Nisius, verbunden mit großer Dankbarkeit für das langjährige und nachhaltige Engagement.



Dipl. Ing. Jürgen Nisius (r.) erhält die Dankplakette der Deutschen Association des souveränen Malteser Ritterordens in Gold von Magnus Freiherr von Canstein.

IMPULS

Malteser Jahresthema

Über jedem Jahr steht für die Malteser ein bestimmtes Thema, das ihnen als Leitmotiv ihres Dienstes und geistlichen Lebens dienen soll. Das Geistliche Zentrum greift dieses Thema in seinem Jahresprogramm auf und ermutigt alle, diesem Thema bei ihren Zusammenkünften, in Impulsen bei Seminaren, Lehrgängen und Lagern sowie in der täglichen Arbeit nachzugehen.

Alle Informationen zum Jahresthema sind unter folgendem Link zu finden:

www.malteser-geistlicheszentrum.de/jahresthema.html



Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: www.malteser-koeln.de/presse-news-mediathek/wandzeitung.html
Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. / Diözesangeschäftsstelle Köln / Kattenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioezeseKoeIn@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

1. QUARTAL 2023

Januar	Februar	März
1 So <i>Neujahr</i>	1 Mi	1 Mi
2 Mo	2 Do	2 Do
3 Di	3 Fr	3 Fr
4 Mi	4 Sa	4 Sa
5 Do	5 So	5 So
6 Fr	6 Mo	6 Mo
7 Sa	7 Di	7 Di
8 So	8 Mi	8 Mi
9 Mo	9 Do	9 Do
10 Di	10 Fr <i>Tag der Kinderhospizarbeit</i>	10 Fr
11 Mi	11 Sa <i>Europ. Tag des Notreifs 112</i>	11 Sa
12 Do	12 So	12 So
13 Fr	13 Mo	13 Mo
14 Sa	14 Di	14 Di
15 So	15 Mi	15 Mi
16 Mo	16 Do <i>Weiberfastnacht</i>	16 Do
17 Di	17 Fr	17 Fr
18 Mi	18 Sa	18 Sa
19 Do	19 So	19 So
20 Fr	20 Mo <i>Rosenmontag</i>	20 Mo
21 Sa	21 Di <i>Kölischer Dunch</i>	21 Di
22 So	22 Mi <i>Aschermittwoch</i>	22 Mi
23 Mo	23 Do	23 Do
24 Di	24 Fr	24 Fr <i>Bundesjugendversammlung bis 26. März</i>
25 Mi	25 Sa	25 Sa
26 Do	26 So	26 So
27 Fr	27 Mo	27 Mo
28 Sa	28 Di	28 Di
29 So	29 Mi	29 Mi
30 Mo	30 Do	30 Do
31 Di	31 Fr	31 Fr